

**Bundeskonzferenz**  
31. Mai 2014, Pamhagen



**Antrag Nr. 1**  
Bundesorganisation

**Für sichere und gesunde Berg- und Naturerlebnisse**  
(Arbeitsprogramm 2014 bis 2016)

Die Berg- und Naturerlebnisse, die von den Naturfreunden organisiert und angeboten werden, beinhalten körperliche und psychosoziale Elemente, mit denen Bezug zu sich, zur Natur und zu Mitmenschen hergestellt wird. Voraussetzung für diese sinnstiftende Form der Natur- und Bergerlebnisse ist die risikobewusste und gesundheitsfördernde Ausübung aller sportlichen Aktivitäten.

**Folgende Arbeitsschwerpunkte für die Jahre 2014 bis 2016 sind geplant:**

- Sichere Alpine Infrastruktur mit Hütten und Wegen, die gesundheitsfördernde Berg- und Naturerlebnisse für Jung, Alt und Familien ermöglichen.
- Gesetzliche Sicherstellung der freien Begehrbarkeit von Wald- und Alpinregionen für Wanderer, Bergsteiger, Skitourengeher, Schwammerlsucher, etc.
- Weitere Öffnung von Forststraßen für Mountainbiker.
- Maßnahmen zur Entflechtung von Wander- und Bikerouten.
- Bewusstseinsbildung für ein faires Miteinander von „Naturnützern und Naturschützern“.
- Motivation für die Nutzung umweltfreundlicher Mobilität; Verbesserung des öffentlichen Verkehrs, insbesondere verstärkter Einsatz von Tälerbussen.
- Schutz unserer Ressourcen mit dem Ziel, für zukünftige Generationen eine lebenswerte Umwelt zu erhalten.
- Positionierung für mehr soziale Gerechtigkeit unter den Bedingungen ökologischer Grenzen.
- Weiterer vereinsinterner Ausbau der sportlichen Infrastruktur (z. B. Kletter- und Boulderhallen).
- Die Ausbildung von hoch qualifizierten BetreuerInnen, ÜbungsleiterInnen, InstruktorInnen und TrainerInnen auch im Sinne ganzheitlicher Erlebnisorientierung hat Priorität.
- Bei allen Aktivitäten der Naturfreunde wird richtige Gefahreinschätzung und Risikobewusstsein vermittelt (No reset am Berg).

**Die Naturfreunde Österreich verfolgen damit das Ziel, ihre Angebote und Positionierung unter die Prämisse eines risikobewussten, sicheren und gesundheitsfördernden Berg- und Naturerlebnisses zu stellen.**

angenommen

zugewiesen an

abgelehnt